

**WBF-Unterrichtsfilm  
„Jakob Fugger der Reiche“**

**Lehrplanbezüge nach Bundesländern**

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**
  
- **Österreich**
- **Schweiz**

## Lehrplanbezüge Baden-Württemberg

<b>Sekundarstufe I</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8/9
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>3.2.2 Wende zur Neuzeit - neue Welten, neue Horizonte, neue Gewalt</b> Die Schülerinnen und Schüler können die Umbrüche an der Wende zur Neuzeit analysieren und ihre Auswirkungen auf Europa und die Welt bewerten. Die Schülerinnen und Schüler können: G: den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen beschreiben M: den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern E: den Epochenwechsel vom Mittelalter zur Neuzeit charakterisieren und seine Erscheinungsformen im Alltag der Menschen erläutern (Renaissance: z. B. Individuum, Neue Wissenschaft, Kopernikanische Wende, Buchdruck; z. B. Bankwesen, Fernhandel)		

## Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

Realschule	Geschichte	Klasse 7
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>G7 Lernbereich 7: Warenaustausch und Kulturtransfer (Längsschnitt) (ca. 5 Std.)</b>		
Im Längsschnitt „Warenaustausch und Kulturtransfer“ wiederholen, vernetzen und vertiefen die Schülerinnen und Schüler historische Kenntnisse und Fertigkeiten und wenden insbesondere die Grundlegenden Daten und Begriffe in einem neuen Zusammenhang an.		
Kompetenzerwartungen		
Die Schülerinnen und Schüler ...		
<ul style="list-style-type: none"><li>• erkennen in dem historischen Längsschnitt den Zusammenhang von Wirtschaft, Politik und Kultur. Sie nutzen ihre Kenntnisse über Antike, Mittelalter und Neuzeit, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten zur heutigen globalisierten Welt zu benennen.</li><li>• erklären am Beispiel der Fugger die Wechselwirkung von Warenaustausch und Kulturtransfer, indem sie deren weltweite wirtschaftliche und politische Beziehungen ebenso untersuchen (z. B. Fugger als Königsmacher) wie ihre kulturellen Leistungen (z. B. Fugger als Mäzene und Stifter).</li></ul>		
Inhalte zu den Kompetenzen:		
<ul style="list-style-type: none"><li>• süddeutscher Frühkapitalismus am Beispiel der Fugger</li></ul>		

weiter auf nächster Seite

**Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)**

Gymnasium	Geschichte	Klasse 7
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>G7 Lernbereich 4: Wirtschaft und Handel gestern und heute (Längsschnitt) (ca. 6 Std.)</b></p> <p>Der Längsschnitt „Wirtschaft und Handel gestern und heute“ gibt einen Einblick in Fragen der Wirtschaftsgeschichte. Die Schülerinnen und Schüler wiederholen, vernetzen und vertiefen ihre historischen Kenntnisse und Fertigkeiten und erfahren, dass es auch thematische und strukturelle Zugänge zur Geschichte gibt. Schwerpunkte bilden insbesondere diejenigen Grundlegenden Daten und Begriffe, die für das Thema besonders wichtig sind.</p> <p>Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erkennen in dem historischen Längsschnitt den Zusammenhang von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Sie nutzen ihre Kenntnisse über Antike, Mittelalter und Neuzeit, um sich mithilfe historischer Beispiele in einer zunehmend globalisierten Lebenswelt zu orientieren.</li> <li>• erklären am Beispiel der Fugger den Ausbau frühkapitalistischer Wirtschaftsformen durch Innovation in Bergbau, (Geld-)Handel und Gewerbe und erkennen die Einflüsse einer solchen Wirtschaftsmacht auf Politik und Gesellschaft.</li> <li>• erschließen einfache Geschichtskarten, Schaubilder und Statistiken, um den europa- und weltweiten Handelsraum früher und heute zu erfassen.</li> <li>• wenden ihnen bekannte Grundlegende Begriffe an, insbesondere Antike, Limes, Romanisierung, Provinz, Stadtrecht, Bürger, Mittelalter und Neuzeit, um Zusammenhänge zwischen Handelsbeziehungen und Kulturkontakten zu beschreiben.</li> </ul> <p>Inhalte zu den Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• süddeutscher Frühkapitalismus am Beispiel der Fugger</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Sekundarstufe I	Geschichte	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Epochenüberblick: Orientierung in der Zeit</b>  Die Schülerinnen und Schüler erlangen basale Kenntnisse über wesentliche politische, geistige und soziale bzw. wirtschaftliche Lebensbedingungen in drei Epochen in einem ersten orientierenden Überblick.  Dieser ermöglicht durch den Vergleich zunächst die Wahrnehmung des Kontrastes und dadurch die des historischen Wandels. Die Epochen bilden zugleich die Grundlage und den historischen Kontext für Längsschnitte der Doppeljahrgangsstufe 7/8, die in ihren inhaltlichen Setzungen spiralcurricular an die drei Epochen anknüpfen und diese exemplarisch vertiefen.  Da für die genannten Aspekte nur wenige Unterrichtsstunden zur Verfügung stehen, kann und soll hier nicht mehr geleistet werden als eine erste Einführung von typischen Beispielen, die das jeweilige Phänomen veranschaulichen. Dabei ist kein abstrakter kategorialer Überblick intendiert. Durch konkrete historische Situationen und Lebensgeschichten werden Anknüpfungspunkte vermittelt, die eine weitere Vertiefung und Verbindung der einzelnen Aspekte ermöglichen.</p> <p>Mittelalter (ca. 1000 - ca. 1500)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lebenswelten</li> </ul> <p>Frühe Neuzeit (ca. 1500 - ca. 1750)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• geistige Umbrüche: Renaissance und Humanismus</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Bremen

<b>Oberschule</b>	<b>Gesellschaft und Politik</b>	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Aufbruch in das neuzeitliche Europa</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochenwende zwischen Mittelalter und Neuzeit</li> </ul> <p><b>Fachliche Kompetenzen</b> Historische Dimension Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einflussfaktoren auf das Alltagsleben und die Lebensbedingungen in verschiedenen Epochen der Geschichte in Deutschland darstellen und Gegenwartsbezüge herstellen,</li> <li>• wesentliche Merkmale politischer Macht in unterschiedlichen Herrschaftsformen in Deutschland und deren Legitimation miteinander vergleichen.</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Frühe Neuzeit</b> Neues Denken, Neue Welt, Begegnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühkapitalismus</li> </ul> <p>Fachliche Kompetenzen Frühe Neuzeit Die Schülerinnen und Schüler können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Auflösung der mittelalterlichen Ordnung erläutern und die Ausgangslage zu Beginn der Neuzeit beschreiben,</li> <li>• das Verlagssystem, die Entstehung von Handelsgesellschaften und Großunternehmen, sowie die Bedeutung sowie die Entstehung der Kredit- und Zinswirtschaft erläutern.</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Hamburg

<b>Stadtteilschule</b>	<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	Klasse 8/9
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Orientierungskompetenz</b> Orientierung in der Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen (Altertum, Mittelalter, Neuzeit) und Bereiche (Kultur / Gesellschaft, Politik, Wirtschaft) als gedankliche Ordnungsmuster erkennen und für die Darstellung historischer Phänomene und Verläufe nutzen,</li> <li>• zentrale Ereignisse, prägende Strukturen und spezifische Lebensformen aus der Vergangenheit benennen und historisch einordnen,</li> <li>• elementare historische Phänomene, wesentliche Zusammenhänge und grundlegende Entwicklungen beschreiben.</li> </ul> <p>Orientierung durch Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entstehungs-, entwicklungs- sowie wirkungsgeschichtliche Verknüpfungen zwischen Vergangenheit und Gegenwart erkennen und beschreiben,</li> <li>• aus der Gegenwart Fragen an die Vergangenheit sowie umgekehrt aus historischer Perspektive Fragen an die eigene Gegenwart stellen,</li> <li>• die diskursiven Angebote des Geschichtsunterrichts und anderer Vermittlungsformen von Geschichte zur Selbst- und Weltdeutung heranziehen.</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Vom Mittelalter bis zum Beginn der modernen Welt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie sorgen Menschen für ihr Überleben? Arbeit und Familie (Steinzeit – Mittelalter – Neuzeit)</li> <li>• Inwiefern brach um 1500 eine neue Zeit an?</li> </ul> <p><b>Orientierungskompetenz</b> Orientierung in der Geschichte Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen wichtige Ereignisse, Personen und Merkmale Epochen, Zeitabschnitten oder Jahrhunderten zu.</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b> Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• versetzen sich in Situationen und Personen der Vergangenheit hinein und beschreiben von dort her Handlungen und Ereignisse in früherer Zeit.</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Hessen

<b>Hauptschule Realschule Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p>Geschichtswissenschaftliche Dimensionen - Wirtschaft                  Eine Auseinandersetzung mit diesem Inhaltsfeld ermöglicht es, das komplexe Gebilde „Wirtschaft“ in seiner Veränderung in der Zeit zu verstehen. Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfeldes stehen die Bedeutung von Arbeit für die Sicherung der materiellen Lebensgrundlagen und ihre Auswirkungen auf soziale Beziehungen, das Geschlechterverhältnis, die Identitätsbildung des Einzelnen und auf Lebensstile und Lebenschancen. Zum anderen sind die Wirtschaftsweise, unterschiedliche Vorstellungen von Wirtschaftsordnungen sowie Erfindungen und Technik als raumbildende und soziale Kräfte (Stadt-Land-Verhältnis, Mensch-Umwelt-Beziehung, Fortschrittsidee, Reichtum und Armut) von Bedeutung.</p> <p><b>Epochenbezug Mittelalter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontinuitäten und Veränderungen in Herrschaft und Gesellschaft</li> <li>• Städte als Folge und als Triebkraft gesellschaftlichen und politischen Wandels</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit</b>                  Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Motive und Begründungen der Handlungen einzelner Akteure und Gruppen in ihrem historischen Kontext erklären und in ihren Konsequenzen beurteilen.</li> </ul>		



## Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern

<b>Regionale Schule, Integrierte Gesamtschule, Hauptschule, Realschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>6. Themenbereich: Der Beginn eines neuen Zeitalters</b> Wirtschaft und Politik im Frühkapitalismus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die neue Form des Verlags in Handel und Gewerbe verstehen</li> <li>• Fernhandel und Geldwirtschaft als Voraussetzungen für wirtschaftliche Macht und politischen Einfluss begreifen</li> </ul>		

<b>Gymnasium, integrierte Gesamtschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>8. Themenbereich: Der Beginn eines neuen Zeitalters</b> Wirtschaft und Politik im Frühkapitalismus <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verlag als neue Form in Handel und Gewerbe erkennen</li> <li>• Fernhandel und Geldwirtschaft als Voraussetzungen für wirtschaftliche Macht und politischen Einfluss begreifen</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Niedersachsen

<b>Hauptschule/Realschule Oberschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p>Leben im Mittelalter                      Leben – Arbeiten – Wirtschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeln der Innungen, Zünfte und Gilden bestimmen das Wirtschaften und die gesellschaftliche Stellung des Einzelnen in der mittelalterlichen Stadt.</li> </ul> <p>Herrschaft und politische Teilhabe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neben dem von Adel und Kirche geprägten Feudalsystem auf dem Land haben in den Städten Patrizier und Handwerker Anteil an der Macht.</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Wirtschaft und Umwelt</b>                      Wirtschaft beschreibt menschliche Arbeit in ihren unterschiedlichen Organisationsformen (→ Gesellschaft und Recht) mit den Zielen des Lebensunterhalts, des Austausches von Gütern und Dienstleistungen und der Gewinnvermehrung. In einer historischen Perspektive ergeben sich viele, sehr unterschiedliche Organisationsformen, die je für sich auf ähnliche Grundfragen verschiedene Antworten geben. Wirtschaftliche Tätigkeit ist allerdings an Umweltbedingungen gebunden. So erweisen sich Fragen des verantwortlichen Umgangs mit Ressourcen als permanente, in der Geschichte verschieden beantwortete Problemlagen von unterschiedlicher Reichweite.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Welt des Spätmittelalters zwischen Krise (z. B. Pest, Kirchenspaltung) und Aufbruch in die Neuzeit</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen

Hauptschule/Realschule	Geschichte	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Inhaltsfeld 2 a) und b): Lebenswelten im Mittelalter</b>  Das Inhaltsfeld stellt die Legitimation von Herrschaft sowie Lebensformen und Handlungsspielräume von Menschen auf dem Land, in Städten sowie auf Reisen in den Mittelpunkt und macht ersichtlich, wie Frauen und Männer unterschiedlichen Glaubens in ihre Lebenswelten eingebunden waren. Darüber hinaus nimmt das Inhaltsfeld interkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika und den damit einhergehenden regen Austausch von Waren, technischen Innovationen und Kultur entlang landgestützter sowie maritimer Netzwerke des Fernhandels in den Blick. Das Mit-, Neben- und Gegeneinander von Christen, Juden und Muslimen zeigt Chancen und Grenzen des interkulturellen Kontakts in jener Zeit auf.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika</li> </ul> <p>Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern exemplarisch transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte.</li> </ul>		
Gymnasium	Geschichte	Klasse 7-10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Inhaltsfeld 3 b): Lebenswelten im Mittelalter</b>  Im Mittelpunkt dieses Inhaltsfelds stehen Innovationen, Veränderungen, Umbrüche und Kontinuitäten in den Bereichen der Kultur, Religion, Wirtschaft und Politik. [...] Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Städte und ihre Bewohnerinnen und Bewohner</li> <li>• transkontinentale Handelsbeziehungen zwischen Europa, Asien und Afrika</li> </ul> <p>Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• informieren exemplarisch über transkontinentale Handelsbeziehungen und kulturelle Kontakte.</li> </ul> <p><b>Inhaltsfeld 4: Frühe Neuzeit: Neue Welten, neue Horizonte</b>  Inhaltliche Schwerpunkte:  Sachkompetenz  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Umbrüche und Kontinuitäten vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit anhand verschiedener Beispiele aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kunst und Religion dar.</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz

<b>Sek 1</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Lernfeld I.5.4</b>  <b>Frühe Neuzeit als Zeit des beschleunigten Wandels – Wirtschaft</b>                  Leitfrage(n)/Leitgedanke(n)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie verändert sich die Wirtschaft in einer Zeit, in der die Welt „wächst“?</li> </ul> <p>Die Lernenden erwerben:                  Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie benennen die Bereiche, in denen die Verflechtung von wirtschaftlicher und territorialer Entwicklung deutlich wird.</li> </ul> <p>Inhalte:                  Basis:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau eines Wirtschaftssystems (Merkantilismus) zur Finanzierung der Staatsausgaben, z. B. Hofhaltung, Militär, Verwaltung</li> </ul> <p>Erweiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Geldmenge und Verbreitung von Bankhäusern</li> <li>• Zunehmende Bedeutung internationaler Handelshäuser, z. B. der Fugger</li> </ul> <p>Grundbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handelsniederlassung</li> </ul>		

<b>Integrierte Gesamtschule Realschule Plus</b>	<b>Gesellschaftslehre</b>	Klasse 9
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Thema 5: Grundlagen ökonomischen Handelns</b>  <b>Kompetenzen</b>                  Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen Prinzipien und Motive wirtschaftlichen Handelns dar,</li> <li>• beschreiben Formen des Handels in verschiedenen Zeiten.</li> </ul> <p>Anregungen für die Unterrichtsgestaltung                  Längsschnitte zu wirtschaftlichem Handeln in verschiedenen Räumen zu verschiedenen Zeiten am Beispiel der Fugger, der Medici, des Merkantilismus, des Manchesterkapitalismus oder der DDR-Planwirtschaft</p>		

## Lehrplanbezüge Saarland

<b>Gemeinschaftsschule</b>	<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	Klasse 7
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>7.1 Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur im Mittelalter</b>                  Leben in der mittelalterlichen Stadt – Ökonomie                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nennen und beurteilen die Funktion von Zünften (SK, BK),</li> <li>• beurteilen die Bedeutung der Kaufleute für die mittelalterliche Stadt (BK).</li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Mittelalterliche Lebensformen</b>                  Die Lebenswelt des heutigen Menschen ist durch Mobilität, Individualismus und Pluralismus geprägt. Mit der mittelalterlichen Gesellschaft lernen die Schülerinnen und Schüler eine Lebenswelt kennen, für die räumliche, soziale und mentale Gebundenheit kennzeichnend ist. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit den Lebensformen der Bauern, Mönche, Ritter und Bürger. Der Schwerpunkt liegt in der Erfassung der mittelalterlichen Gesellschaft als einer Ständegesellschaft, die streng gegliedert ist und in der die Religion eine zentrale Rolle im Leben der Menschen spielt.                  Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigen die gesellschaftliche Gliederung einer Stadt auf.</li> </ul> <p><b>Basisbegriffe</b>                  Bürger, Zunft</p>		

## Lehrplanbezüge Sachsen

<b>Oberschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Lernbereich 3: Fallbeispiel: Die Stadt im europäischen Mittelalter</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennen von Aspekten des Lebens in einer mittelalterlichen Stadt             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bevölkerungsstruktur und Alltag: „Stadtluft macht frei nach Jahr und Tag.“, Zunft, Gilde, Minderheiten, Kampf um Stadtherrschaft, Rechte der Stadtbürger</li> <li>○ Städtebünde und ihre Bedeutung: Handelsbeziehungen früher, Städtepartnerschaften heute, Differenzierung: Hansestadt, Reichsstadt, Freie Stadt</li> </ul> </li> </ul>		

<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 6
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Lernbereich 2: Herrschaft und Lebensformen im Mittelalter</b></p> <p>Kennen dauerhafter Strukturen mittelalterlichen Lebens</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verflechtung weltlicher und geistlicher Macht</li> <li>• Stadt als rechtliches und soziales Gefüge             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ soziale Schichtung und Rechtsstellung, Begriff des Bürgers, Patrizier, Handwerker, Zunft, Kaufleute, Hanse, Reflexions- und Diskursfähigkeit: Aspekte von Freiheit und Gleichheit, Stadtluft macht frei, grafische Darstellungen zur Wirtschafts- und Sozialstruktur</li> </ul> </li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt

<b>Gemeinschaftsschule</b> <b>Gesamtschule</b> <b>Sekundarschule</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Lebenswelten des Spätmittelalters</b>                  Grundlegende Wissensbestände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Städte als moderner Lebensraum, Zünfte und Gilden</li> </ul>		
<b>Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 5/6
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p><b>Kompetenzschwerpunkt: Die Anziehungskraft urbanen Lebens in mittelalterlichen Städten erklären</b>                  Grundlegende Wissensbestände</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtrecht: Rechtsvorschriften, Zoll-, Markt- und Münzrecht</li> <li>• städtische Wirtschaft: Handwerk und Zunftwesen, Handel und Hanse, Hansestädte der Region</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

<b>Sekundarstufe I</b>	<b>Weltkunde</b>	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>Entdeckt, erobert, ausgebeutet – bis heute?</b> Inhalte <ul style="list-style-type: none"><li>• neues Denken und Handeln in der Frühen Neuzeit</li></ul>		

<b>Sekundarstufe I</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7-10
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>3. Frühe Neuzeit – Wege in die Moderne?</b> Inhalte <ul style="list-style-type: none"><li>• Neues Denken und Handeln in der Frühen Neuzeit</li></ul> Sachurteilskompetenz Die Schülerinnen und Schüler <ul style="list-style-type: none"><li>• beurteilen Handlungsspielräume historischer und gegenwärtiger Akteure im Hinblick auf offene Möglichkeiten und Zwangslagen.</li></ul>		



## Lehrplanbezüge Thüringen

<b>Regelschule/ Gymnasium</b>	<b>Geschichte</b>	Klasse 7/8
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<p>Die Lernbereiche in den Klassenstufen 7/8 umfassen zeitlich mehrere Epochen und Zeitabschnitte und erweitern die räumliche Dimension um die weltgeschichtliche/globale Perspektive. Der Schüler lernt an ausgewählten Beispielen grundlegende zeit- und epochentypische Phänomene und Strukturen kennen und ordnet sie den verschiedenen Dimensionen historischer Erfahrung wie Politik-, Wirtschafts- und Alltagsgeschichte zu. Er lernt Umbrüche und Zäsuren in der Geschichte kennen (z. B. Welt- und Menschenbilder – eine „neue“ Zeit bricht an, ...), aber auch Kontinuitäten und Prozesse von langer Dauer, z. B. Europa im Mittelalter, Wirtschaft und Gesellschaft – Dauer und Wandel).</p> <p>Der Schüler kann sich im Lernbereich „Wirtschaft und Gesellschaft – Dauer und Wandel“ mit wirtschaftlichen Entwicklungen, gesellschaftlichen Strukturen und deren Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse der Menschen vom Mittelalter bis zur Industrialisierung an ausgewählten Beispielen längsschnittartig auseinandersetzen.</p> <p><b>Obligatorische Lernbereiche</b></p> <p>Welt- und Menschenbilder – eine „neue“ Zeit bricht an</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wissenschaftliche und technische Neuerungen</li> </ul> <p>Wirtschaft und Gesellschaft – Dauer und Wandel</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsformen und gesellschaftliche Strukturen vom Mittelalter bis zur Industrialisierung</li> </ul>		

## Lehrplanbezüge Österreich

<b>Mittelschule/ AHS</b>	<b>Geschichte und Politische Bildung</b>	Klasse 3
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
Anwendungsbereiche <ul style="list-style-type: none"><li>• Gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen in der Neuzeit (Auswirkungen des Absolutismus auf das Leben am Hof und für die Gesellschaft, Frühkapitalismus und seine Folgen - Reichtum und Armut, Wandel der Arbeitswelten).</li></ul>		

## Lehrplanbezüge Schweiz

<b>Lehrplan 21 Sekundarschule</b>	<b>Natur, Mensch, Gesellschaft Räume, Zeiten, Gesellschaften</b>	1. - 3. Klasse
<b>Inhalte und Kompetenzen</b>		
<b>Weltgeschichtliche Kontinuitäten und Umbrüche erklären</b> Die Schülerinnen und Schüler können die Geschichte vom Beginn der Neuzeit bis heute in ausgewählten Längsschnitten erzählen. Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"><li>• können mit Materialien aufzeigen, wie sich das Bild der Welt zu Beginn der Neuzeit verändert hat</li><li>• können an einem geschichtlichen Umbruch der frühen Neuzeit darlegen, wie sich Denken und Leben von Menschen verändert haben</li></ul>		